ERFOLGSGESCHICHTE LEADERSHIP COACHING



SELBST- UND TEAMFÜHRUNGSKOMPETENZ, OLIVER HENKEL ZÜRICH



"Meine persönliche Themen-Vielfalt war vor dem Coaching-Prozess äusserst breit und bereits mit der ersten Aufgabe: "Definition einer Kernfrage" ging es schon steil los. Der Mix aus Telefonaten, Online-Analysen, Treffen in der Stadt und einer 2-tägigen-Wanderung in den Flumser Bergen war immer anregend und motivierend. Die Transfer-Aufgaben zwischen den einzelnen Session, half mir persönlich am Ball zu bleiben und Praxis-Lösungen für meinen Alltag zu erarbeiten. Besonders der kreative Perspektiven-Wechsel mit einem neutralen Aussenstehenden, hat mich immer wieder mit guten Ideen versorgt."

Oliver Henkel, HR Business Partner, Talent Manager HR Europa, Takeda Pharmaceutics

EDEN

EMPOWERMENT DEVELOPMENT EXPERIENCES NATURE

INHALTE DES COACHINGS

Selbstführungskompetenz ist Voraussetzung für Erfolg und Erfüllung im Alltag. Der Coaching-Prozess diente dazu die Selbstreflexion, die Wahrnehmung und das Bewusstsein gezielt zu trainieren. Diese Fähigkeiten führten zu höherem Selbstbewusstsein und mehr Freude.

Gute Selbstführung beruht auf gründlicher Selbstkenntnis. Der Coaching-Prozess war eine Begleitung auf dem spannenden und anspruchs-vollen Weg zur Zielerreichung. Situationen wurden kritisch-konstruktiv hinterfragt um neue Handlungs- möglichkeiten zu entwickeln und diese konsequent umzusetzen. Der Coach hinterfragte Verhalten, brachte sich als neutraler Beobachter mit neuen Sichtweisen und unabhängiger Meinung ein.

STEP 1 - PERSON

Potenzialanalyse, Entwicklung, Biographiearbeit, Werte, Motivationsfähigkeiten, Persönlichkeitstyp und das ideales Umfeld

STEP 2 - VISION

Berufungsanalyse, Motive, Ausrichtung, Leidenschaft, Fokussierung und Zieldefinition

STEP 3 - NAVIGATION

Effizientes Selbst-, Ziel- und Zeitmanagement



ABLAUF DES ZWEIJÄHRIGEN COACHINGPROZESSES

August 2010

Kickoff Treffen und Definition des Auftrages und Prozesses Gemeinsames Ausarbeiten der Kernthemen

November 2010 - April 2011

Sammlung von Potenzialbausteinen durch persönliche Workshops (und Reflexion) zur Biographie, Persönlichkeit, Fähigkeiten

Mai 2011 - September 2011

Spaziergang im Westerwald mit Austausch zur Entdeckung der persönlichen Vision. Visions Workshop als Transferaufgabe

September 2011

Auswertungsgespräch am Seminarhotel Glockenspitze Navigation vom aktuellen Standort zum Wunschziel

November 2011 bis März 2012

Bearbeitung einer Liste von Entwicklungsmöglichkeiten (Fragen, Knackpunkte, Arbeitsbereiche,)

April 2012

Abschluss des Coaching durch eine Evaluation und das Erarbeiten von weiteren Transferschritten für 2012

ECKDATEN ZUM COACHING

COACHEE

Martina Laun

Staatlich geprüfte Betriebswirtin Einkauf, Purchasing Department, UCON AG Containersysteme KG

ZIELE

- ▶ Klarheit zur Vision
- ► Prioritäten, Planen, Entscheiden
- ▶ Probleme lösen Selbst-, Zielund Zeitmanagement
- Stress bewältigen
- ▶ Selbstwirksamkeit

METHODIK

- ▶ 4 persönliche Treffen
- ▶ 4 Telefoncoachings
- Spaziergang im Westerwald
- ▶ Abschliessendes Transfer-Coaching